# Den Beruf über das persönliche Leben gestellt
# Seit 31 Jahren ein geschätzter „Landarzt"

## Heute feiert Dr. Bosselmann seinen 70. Geburtstag – Noch keine Pensionierung

**Völksen (wok). Eigentlich wollte er als Mediziner in einer Großstadt arbeiten, wo dank vieler Kollegen die Arbeitszeit etwas geregelter ist, und nun sind es für Dr. med. Karl-Heinz Bosselmann 31 Jahre als Landarzt geworden. Wenn der geschätzte und beliebte „Doktor" heute seinen 70. Geburtstag feiert, werden unzählige Stationen einer rastlosen Tätigkeit rund um die Uhr wieder lebendig. Ein Tag der Rückschau auf ein reiches und erfülltes Leben.**

Dabei war der in Mallmitz in Niederschlesien geborene Arzt wahrlich nicht auf Rosen gebettet, als nach den Wirren des zweiten Weltkrieges Völksen zur neuen Heimat wurde. In einem Bauernhaus am Bohlweg begannen die Anfänge einer Minipraxis. Später war er glücklich, als ihm ein Gastwirt das Clubzimmer überließ. „Mit den Krankenkassen wollte es anfänglich nicht so recht klappen", erinnert sich Dr. Bosselmann nur ungern. Dann kam noch ein zweiter Arzt nach Völksen. Der Ort ist zwar kein kleines Dorf, aber im Grunde ist es für einen Doktor zuviel und für zwei zu wenig.

Anfänglich mit dem Fahrrad und später mit einem geborgten Auto ging es zu den Patienten. Schon damals schätzten die Menschen aus Völksen, Mittel- und Alvesrode seine Zuverlässigkeit. Dr. Bosselmann wurde „warm" auf dem Dorfe, und die schon erwähnten Gedanken, nach Hannover oder anderswo zu ziehen, verschwanden. 1959 wurde zu einem Meilenstein. Am Rande von Völksen — zumindest in jenen Jahren — baute sich Dr. Bosselmann mit seiner Familie ein Eigenheim und endlich eine moderne Praxis auf.

„Auf unseren Doktor ist Verlaß", sagt man inzwischen nicht nur in Völksen. Seine Patienten reichen bis hinüber nach Gestorf und auch in Springe schaut er in vielen Familien nach dem Rechten. Dr. Bosselmann gehört zu jener, immer seltener werdenden Kategorie von Ärzten, die den Beruf über ihr persönliches Leben stellen. Zu jeder Zeit und Stunde widmet sich Dr. med. Bosselmann seit über drei Jahrzehnten den Menschen auf dem Lande.

„Heute sind sie sehr einsichtsvoll geworden", gesteht der noch immer rüstige Mann augenzwinkernd, und erzählt, daß man ihn nachts nicht mehr so oft aus dem Bett holt. Früher wurde er bei jedem kleinen Wehwehchen angerufen. Manchmal galt es sogar, nachts Streit zu schlichten. Wenn einer über den Durst getrunken wurde und Hitzköpfe aufeinander einschlugen. Doktor Bosselmann lächelt bei diesen Erinnerungen ein wenig verschmitzt. „Ich habe meistens noch einen ausgegeben und dann war die Sache wieder in Ordnung."

Zwei schwere Verkehrsunfälle haben „Völksens Doktor" nicht aus der Bahn werfen können. Einmal kam er im Schnee von der Straße ab und landete im Graben. Acht Wochen Krankenhaus schlossen sich an. Der andere Unfall ist ihm heute noch nicht erklärlich. Die Folge: eine schwere Gehirnerschütterung und drei Wochen ohne Bewußtsein. „Ich wußte, daß mich die Menschen hier brauchen, und habe mich eben immer wieder aufgerappelt."

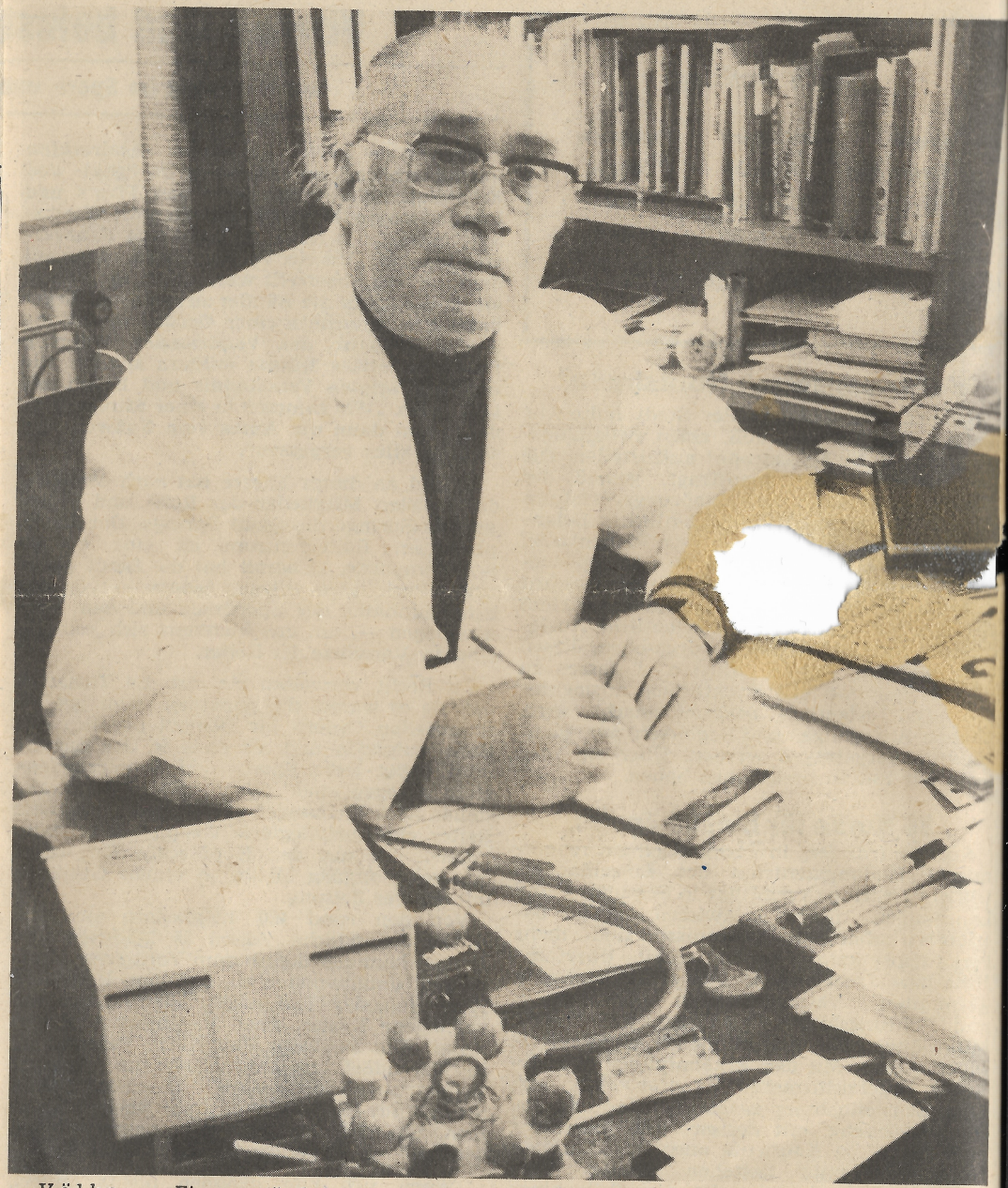
Sein heutiger Geburtstag ist für ihn ein Tag wie jeder andere. Er fühlt sich noch immer vital, auch wenn er meint, daß die „70" eben nicht von der Hand zu weisen sind. „Ich habe zum Glück keine Hobbys und dafür meine Patienten", ist seine Devise. Früher hatte er viel für das Reiten übrig, aber wenig Zeit.

An seinem Ehrentage wird er viele Hände schütteln müssen. Gesundheit für „ihren" Doktor wünschen sich nicht nur die Völkse-ner, mit dem gut gemeinten Hintergedanken, daß ihnen Dr. Karl Heinz Bosselmann noch recht viele Jahre erhalten bleibt.

**Stadt Springe**

*Alferde · Altenhagen I · Alvesrode*
*Bennigsen · Boitzum · Eldagsen*
*Gestorf · Holtensen · Lüdersen*
*Mittelrode · Springe · Völksen*

**Landkreis Hannover**



*Völksen. Ein verständnisvoller Blick und Tag und Nacht für seine Patienten da. So kennt man Dr. med. Karl Heinz Bosselmann seit vielen Jahren. Ein „Landarzt vom alten Schrot und Korn", der am heutigen Montag viele Hände schütteln muß, denn 70 Jahre wird man schließlich nicht alle Tage.* *Foto: wok*